

# UNSER FEU SSACH SCH HE

Sicherer Sprung ins kühle Nass

Ein radelnder Ausschuss on Tour?

RAUM. WERTE in der  
„Alten Stickerei“

... sogar dann, wenn “der  
Hut“ brennt!

# Inhalt

- 4 Aktuelle Gemeindeinformationen
- 10 Gemeindepolitik
- 13 Bildung & Leben
- 17 Betriebsvorstellung
- 18 Vereinsleben
- 29 Portrait aus der Gemeinde
- 30 Buchempfehlungen aus der Bücherei
- 31 Veranstaltungen / Termine
- 32 Bürgerservicestellen

## *Impressum*

**Herausgeber und Verleger:** Gemeinde 6972 FUSSACH

**Grundsätzliche Ausrichtung:** Informationen über das Geschehen in der Gemeinde FUSSACH

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com 53385-2271-1005



# Liebe FUSSACHER:INNEN

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu und wir nähern uns der Erntezeit – in der Natur wie innerhalb der Gemeinde. Ich freue mich, dass FUSSACH mit jedem umgesetzten Projekt mehr Lebensqualität und Service für die Bevölkerung bieten kann. Nach der erfolgreichen Wiederbelebung des Gebäudes der alten Sonderschule zum bestens genutzten Haus „Baumgarten 5“, dem Ansturm bei der Doppel-Spielplatzzeröffnung können wir nun die Eröffnung der Apotheke FUSSACH und schon bald auch die eines „Gesundheitszentrum FUSSACH“ feiern. Dank gilt all jenen, die im Vorfeld dafür kämpften – innerhalb der Gemeinde waren dies Reinhard Blum und Peter Zucali, die jahrelang Einsatz für die neue FUSSACHER Apotheke an den Tag legten. Die langersehnte Apotheke öffnete am 15. September ihre Pforten. Wir sind weiters in Verhandlung mit Medizinerinnen und der Ärztekammer, nach Fertigstellung im Jahr 2024 die dafür vorgesehenen Praxisflächen neben der Apotheke zu besiedeln.

## **Verstärkung im Gemeindeamt**

Ein weiterer großer Schritt für unsere Verwaltung ist die Einstellung einer neuen Finanzabteilungsleiterin. Seit meinem Amtsantritt vor drei Jahren wurde bereits intensiv daran gearbeitet, Versäumnisse der Vergangenheit in diesem Bereich zu revidieren, Abläufe zu optimieren und die gesamte Finanzabteilung neu aufzustellen. Den Mitarbeiterinnen Brigitte Bauer und Karin Steininger gebührt großer Dank dafür, dass in einem kleinen Team alle einst vom Rechnungshof angemerkt Punkte aufgearbeitet werden konnten. Mit der neuen Abteilungsleiterin Sylvia Moll dürfen wir eine kompetente Führungspersönlichkeit im Gemeindeamt begrüßen. Die zuvor in der Gemeinde Röhthis tätige Finanzwesen-Expertin ist für die Leitung der Abteilung sowie Voranschlag, Mittelfristplanung, Rechnungsabschluss, Buchhaltung und Verbandsangelegenheiten zuständig. Herzlich willkommen!

## **Sport und Beratung**

Für viel weiteren Lesestoff ist auf den kommenden Seiten gesorgt. Erfreulich sind sportliche Erfolge wie jener von Isabel Posch, der Gewinnerin der Siebenkampf-Goldmedaille, der international erfolgreichen Radsportlerin Johanna Piringer oder die Abhaltung des 2. Jolsport-Triathlons in FUSSACH. Warum unser neues Floß erst in der zweiten Hälfte der Badesaison installiert werden konnte ist ebenso nachzulesen wie das vielfältige Angebot im Baumgarten 5: Mag. Andrea Fessler offeriert hier eine etwas andere Lern-



beratung, während die Dipl. Lebens- und Sozialberaterin Victoria Schneider psychologische Beratung vor allem für Familien anbietet. Ich bin der Überzeugung: FUSSACH wird immer bereichernder für Gäste wie Bewohner:innen.

In diesem Sinne: Viel Freude beim Lesen, wir arbeiten gerne für Euch!

Euer Bürgermeister

**Bgm. Peter Böhler**

# Aus aktuellem Anlass.

## AKTUELLES AUS DER PFARRGEMEINDE

Mit Ende August hat Pfarrer Sepp Franz die Lastverantwortung für unsere Pfarrgemeinde zurückgelegt. Nun gehören wir zum Pfarrverband FUSSACH – Gaißau – Höchst.

Ein wichtiges Anliegen bei allen Planungen war, dass weiterhin in jeder Pfarrgemeinde am Sonntag Gottesdienst gefeiert wird. Wir möchten auch in Zukunft den Menschen als Kirche vor Ort einladend und hilfreich zur Seite stehen. So wird auch das Pfarrbüro weiterhin von uns besetzt sein. Neben Eucharistiefiern werden auch Gottesdiens-

te von Frauen und Männern unserer Pfarrgemeinden gestaltet und geleitet. Wir freuen uns, dass Pfarrer Sepp Franz im Pastoralhaus wohnen bleibt und nach seinen Möglichkeiten auch gerne hilft, wo es nötig ist.

### **Dank und Willkommen für Sepp Franz und Ioan Sandor am Sonntag, 24. September 2023 um 10:00 Uhr**

Alle sind am Sonntag, den 24. September um 10:00 Uhr zum Gottesdienst „Dank und Willkommen“ mit anschließender Agape herzlich eingeladen. Ioan Sandor ist 1979 in Bacau in Rumänien geboren. Nach dem

Studium der Philosophie absolvierte er das Theologiestudium in Rom. 2004 feierte er in Iasi in Rumänien die Priesterweihe. Seit dem ersten September 2021 leitet er den Pfarrverband Höchst - Gaißau, in dem er mit großer Freude aufgenommen wurde. Nun wird er mit seinem Fahrrad auch die neu dazugekommene Pfarre FUSSACH erkunden – wir heißen ihn ganz herzlich willkommen!

### **Kulturpunkt am 24. September 2023 um 19:00 Uhr mit Marwan Abado & Friends**

Bei großen Festen dürfen gute Freunde nicht fehlen. So freuen wir uns besonders, dass Marwan Abado mit seinem Ensemble aus Wien anreist, um abends in unserer Kirche ein Konzert zu geben. Es erwartet uns eine Musik, die aus den persönlichen Wurzeln und Erfahrungen aller Beteiligten gewachsen ist und stets das Neue sucht. Im Anschluss daran laden wir zum Ausklang in den Pfarrsaal ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Pastoralteam im Namen aller Verantwortlichen. //



# GESUNDHEITSVERSORGUNG WIRD AUSGEBAUT

**Die Apotheke eröffnete Mitte September.**

Auf dem Grundstück des „Alten Postamtes“ errichtete die i+R Wohnbau GmbH ein Wohn- und Gewerbebauprojekt, in dem die neue FUSSACHER Apotheke am 15. September ihre Pforten öffnete.

Die Bevölkerung von FUSSACH wünschte sich seit langem eine eigene Apotheke im Dorfzentrum, um einen komfortableren Zugang zu Medikamenten und pharmazeutischer Beratung zu erhalten. Als Teil der strategischen Dorfentwicklung wurde mit der Investition in Immobilienflächen durch die Gemeinde FUSSACH der lang erwartete Schritt für die gesundheitliche Nahversorgung gesetzt. Die Gemeindevertreter Peter Zucali und Reinhard Blum bemühten sich schon seit mehreren Jahren darum, dass der Standort FUSSACH realisiert werden kann. Reinhard Blum hat in zahlreichen Vorgesprächen mit dem Bauträger i+R auf die Wichtigkeit einer Apotheke in FUSSACH hingewiesen. Seit dem Jahr 2014 bestand bereits eine Zusage der Apothekerkammer für diesen Standort, die nun verwirklicht wurde.

## Arztpraxis ab 2024

Bürgermeister Peter Böhler: „Wir haben unsere Budgetmittel klug eingesetzt und investieren intensiv in die Erhöhung der langfristigen Attraktivität unserer Gemeinde. Die getätigten Grund- und Immobilien-erwerbe für Apotheke und Arztpraxen sind eine unmittelbare Investition in die Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung“.

## Neu eröffnete Apotheke

Konzessionär der Apotheke ist Mag. Christoph Grabher. Mag. Jürgen Rehak von der Rhein-Apotheke in Höchst ist indirekt beteiligt und bringt seine Expertise



Mag. Jürgen Rehak, Dr. Monika Lenzi, Bgm. Peter Böhler und Peter Zucali freuen sich über die neue Apotheke in FUSSACH.

ein. Feierlich eröffnet wurde das Haus, das bis zu zehn Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz bietet, am 15. September. Die neue Apotheke ist eine der modernsten Österreichs mit neuester Ausstattung und Technologie, darunter Infrarotspektroskopie für die Eingangsanalytik welche den Aufwand bei der Identitätsprüfung von Stoffen und Rezepturen reduziert und der Qualitätssiche-

rung dient. Ein Lagerroboter sorgt für eine effiziente Lagerhaltung und -verwaltung. Große Fensterflächen belichten die Verkaufsräumlichkeiten, die Gesamtfläche beträgt rund 300 m<sup>2</sup>. Die Lage an der Bundesstraße ist für Durchreisende wie auch dorfseitig komfortabel zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder Auto erreichbar. Es stehen ausreichend Parkplätze direkt vor der Apotheke zur Verfügung. //



# GROSSE AUFGABEN FÜR FINANZABTEILUNG

In der Gemeinde FUSSACH spielt die Finanzverwaltung eine zentrale Rolle bei der Steuerung und Überwachung der finanziellen Ressourcen und einem sparsamen Umgang mit Steuermitteln.

Unter der Leitung der neuen Abteilungsleiterin Sylvia Moll, die für Voranschlag, Mittelfristplanung, Rechnungsabschluss, Buchhaltung und Verbandsangelegenheiten wie etwa den Wasserverband Rheindelta zuständig ist, arbeitet das Team eng mit der Amtsleitung, dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung zusammen.

## Neu aufgestellt

Sylvia Moll, die zuvor in der Gemeinde Röthis tätig war, hat ihren Dienst Anfang September angetreten und leitet ein engagiertes und motiviertes kleines Team: Brigitte Bauer ist seit 2020 in der Finanzabteilung und hat gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister viele Restrukturierungsmaßnahmen getragen. Die in früheren Amtsperioden vom Rechnungshof vorgeschlagenen Verbesserungen wurden durch die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung seit dem Jahr 2020 erfolgreich vorgenommen. Neben der Neuaufstellung der Buchhaltung, der Implementierung eines funktionierenden internen Kontrollsystems und der Optimierung verwal-



Finanzleiterin Sylvia Moll



(v.l.n.r.) Brigitte Bauer, die neue Finanzleiterin Sylvia Moll und Karin Steininger bilden das dynamische Team der Finanzabteilung FUSSACH.

tungseffizienter Abläufe werden bewährte IT-Systeme wie das landesweit verwendete elektronische Aktenverwaltungssystem eingesetzt. Die Buchführung wird durch laufende Weiterbildung aller drei Mitarbeiterinnen ständig den neuen Gegebenheiten angepasst. Damit ist sichergestellt, dass die Gemeinde FUSSACH auch den zukünftigen Herausforderungen gut vorbereitet begegnen kann. Seit dem Jahr 2022 verstärkt Karin Steininger die Abteilung. Die versierte Mitarbeiterin ist seit ihrem 17. Lebensjahr in der Buchhaltung unterschiedlicher Unternehmen und Institutionen beschäftigt, zuletzt in der Gemeinde Hörbranz, und besorgt insbesondere die Abgabenverwaltung und ist für Gebühren, Vorschreibungen und Mahnwesen zuständig.

## Kernbereiche der Finanzabteilung FUSSACH sind:

- **Finanzmanagement:** Hierunter fällt die Erstellung von Budgetvoranschlägen und des Rechnungsabschlusses.
- **Buchhaltung und Eingangsrechnungen:** Dies beinhaltet die allgemeine Buchführung, Steuern gegenüber dem Bund, sowie die Personalverrechnung,

für die Brigitte Bauer zuständig ist.

- **Mittelfristige Finanzplanung:** Strategische Finanzprognosen werden hier aufgestellt.
- **Darlehensmanagement:** Hier geht es um die Koordinierung und Abwicklung von Darlehen.
- **Abgabewesen:** Dies umfasst die Vorschreibung von Gemeindegebühren, für die Karin Steininger verantwortlich ist.

## Darüber hinaus kümmert sich die Abteilung um:

- **Steuern, Gebühren und Entgelte:** Diese werden erhoben und verwaltet.
- **Interne Leistungsverrechnung:** Hierbei geht es um die innergemeindliche Verrechnung von Kosten und Leistungen.
- **Finanzierung und Veranlagung:** Dies betrifft Investitionsprojekte und Anlagestrategien.
- **Beantragung von Fördermitteln und Rückvergütungen:** Hier werden mögliche zusätzliche Finanzquellen erschlossen.

Mit dieser breit gefächerten Aufgabenpalette stellt die Finanzverwaltung FUSSACH sicher, dass die Gemeinde finanziell gut aufgestellt ist und ihre Ressourcen optimal nutzen kann. //

## NOTLANDUNG IM RIEDLE 1930

Am Samstag, den 23. August 1930 startete der Flugschüler Hans Keller in Zürich zu seinem ersten Alleinflug.



Nachdem er die Orientierung verloren hatte, versuchte er in FUSSACH eine Notlandung, bei der er sich verletzte und das Flugzeug durch einen Baum beschädigt wurde. Die Bewachung des Fluggerätes erfolgte durch die Feuerwehr. Am Sonntag nutzten viele FUSSACHER:INNEN das Flugzeug als Hintergrundmotiv um sich davor fotografieren zu lassen. //

## FUSSACHERIN „SCHÜRFFTE“ GOLD IN CHINA

**Gold im Siebenkampf bei den World University Games für Isabel Posch**

Die FUSSACHERIN Isabel Posch, eine Athletin des Turnvereins TS Lustenau, studiert Ernährungswissenschaften und trainiert seit zwei Jahren in der Schweiz. Die 23-Jährige erzielte eine glänzende Leistung bei den World University Games in Chengdu, Südchina. Sie gewann die Goldmedaille im Siebenkampf und setzte dabei einen neuen Vorarlberger Rekord mit 6107 Punkten. Die Goldmedaille war das Highlight in einem sehr herausfordernden Sportjahr der jungen Sportlerin. Bereits nach dem ersten Wettkampftag zeigte sich die hervorragende Form der FUSSACHER Athletin. Im Weitsprung gelang ihr gleich im ersten Versuch ein Sprung von 6,38 Metern, nur knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung. Ein zweiter Sprung brachte keine weitere Steigerung, sodass Posch den dritten Versuch ausließ. Nach diesem Erfolg im Weitsprung und dem Gewinn der 200-Meter-Strecke am Vortag hatte sie bereits zwei Disziplinsiege in diesem Mehrkampf für sich verbucht. Etwas später folgte der



Speerwurf wo sie nach dem dritten Wurf nach sechs Disziplinen mit 5242 Punkten führte.

### Lauf sicherte Goldmedaille

Im abschließenden 800-Meter-Lauf lief Posch zeitgleich mit ihren engsten Konkurrentinnen und konnte ihre Bestleistung mit einer Zeit von 2:16,99 Minuten nochmals verbessern. Das Podium änderte sich nicht mehr und Posch sicherte sich die Goldmedaille. In einer ersten Reaktion sagte Posch: „Der Tag war anstrengend, besonders der 800-Meter-Lauf am Ende. Ich bin mit meinem Weitsprung sehr zufrieden, beim Speerwurf hätte es besser laufen können, aber insgesamt war es ein erfolgreicher Wettkampf.“ Für die Vorarlberger Leichtathletik und insbesondere für die Gemeinde FUSSACH ist dieser Sieg ein bemerkenswertes Ereignis. Es zeigt das hohe Niveau der Athletinnen und Athleten aus der Region und Isabel Posch inspiriert als Vorbild weitere junge Talente. Am Sparkasse-3-Länder-Marathon Wochenende im Oktober ist Isabel Posch beim „Marathon-Staffel-Weltrekordversuch“ am Start. //



Fotonachweis: Unisport Austria



## NEUES FLOSS SORGT FÜR ERHÖHTE SICHERHEIT

Nach Jahren konnte das alte Floß im Naturschwimmbad Hörnle endlich ersetzt werden und wird auch in der Badesaison 2024 für mehr Sicherheit sorgen.

Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Hafen der Gemeinde FUSSACH hat nach einer intensiven Suche eine Alternative gefunden, die den gewünschten Sicherheitsstandards entspricht. Der Fokus bei der Auswahl des neuen Floßes lag eindeutig auf der Erhöhung der Sicherheit. Die Gemeindevertretung stimmte dem Antrag des Ausschusses zur Anschaffung eines neuen Floßes einstimmig und fraktionsübergreifend zu.

### Herausforderungen und Genehmigungen

Das alte, baufällige Floß musste aufgrund von Sicherheitsbedenken und fehlenden Genehmigungen entfernt werden. Der Ersatz durch ein neues Floß konnte jedoch u.a. aus behördentechnischen Gründen nicht so schnell vonstatten gehen wie geplant. Ursprünglich ging man davon aus, dass das alte Floß behördlich genehmigt war. Dies stellte sich jedoch als nicht zutreffend heraus, da laut BH Bregenz gar kein Floß im Hörnle registriert war. Daher musste nicht nur ein Ersatz, sondern ein komplett neues Floß beantragt werden. Dies führte zu Verzögerungen, da diverse Gutachten erforderlich waren. Trotz behördlicher Verzögerung konnte das Floß pünktlich mit den letzten Sommertagen im Hörnlebad installiert werden.

### Modulares System mit Zukunft

Das neue Floß ist als modulares System konzipiert, das in Zukunft erweitert werden kann. Leider darf aufgrund behördlicher Auflagen kein Sprungturm angebracht werden. Das neue Floß bietet nun eine sichere und vielseitige Plattform für Schwimmerinnen und Schwimmer. Bis zum nächsten Jahr wird die Oberfläche noch mit Holzkunststoff beplankt, um vor Hitze zu schützen und ein angenehmes Verweilen auf dem Floß zu gewährleisten.

Die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder sind optimistisch, dass das neue Floß ein Schritt in die richtige Richtung ist und die Sicherheit der Badegäste im Naturschwimmbad Hörnle erhöhen wird. //

**FUSSACH**  
Natur am See

äääää!



Nervensäää

Laute Gartenarbeit geht auch guten Nachbarn bald auf die Nerven – vor allem dann, wenn sie außerhalb der Gartenarbeitszeiten erledigt wird.

Auf gute Nachbarschaft!

## FÖRDERUNGEN FÜR STUDIERENDE



Für FUSSACHER Studierende, die im In- und Ausland studieren, gibt es eine Förderung von 120 Euro pro Semester. Zusätzlich gibt es einen attraktiven Mobilitätzuschuss.

Die Studienbeihilfe kann gegen Vorlage der Studienbestätigung (Zeugnis) der Fakultät, nach Abschluss des jeweiligen Semesters, überwiesen werden. Voraussetzung ist, dass der ununterbrochene Hauptwohnsitz während des Studiums in FUSSACH ist.

### V- und Ö-Tickets

Wer außerhalb von Vorarlberg studiert und seinen Hauptwohnsitz in FUSSACH hat, erhält einen Mobilitätzuschuss. FUSSACH ist dabei eine der 35 von 96 Vorarlberger Gemeinden, die eine Studierendenförderung in Form einer Fahrtkostenvergütung wie dem vmobil-Ticket und dem Klimaticket anbietet. Die Gemeinde gewährt den förderungswürdigen Studenten (mit Hauptwohnsitz in FUSSACH) zum Erwerb eines Österreich-Tickets (Klimaticket) einen Beitrag in Höhe von 50% des Ticketpreises. Die Kosten für das Vorarlberg-Ticket (vmobil) werden für förderungswürdige Studenten mit Hauptwohnsitz in FUSSACH komplett von der Gemeinde übernommen.

Benötigte Unterlagen:

Kopie der Zahlung des Tickets

Bestätigung des Studiums

Kopie des Tickets

Die Anträge können von der Webseite geladen und an die Buchhaltung übermittelt werden. Mehr auf <https://www.fussach.at/Studienbeihilfe> //



## MIT DER MAXIMO-CARD UNTERWEGS IM GANZEN LAND

Als kleinen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität hat die Gemeinde FUSSACH zwei Maximo-Tickets des Landbus gekauft, mit denen man im ganzen Land mit Bus und Bahn fahren kann. Für nur 2 Euro pro Tag können sich FUSSACHER Bürger:innen ein Ticket ausleihen, einfach per Mail oder Telefon das Ticket vorab für ein Datum reservieren und am Morgen des gebuchten Tages auf der Gemeinde abholen (Reservierungen unter T 05578 75716-101 bei Sabine Weinzierl). Damit möglichst viele FUSSACHER:INNEN in den Genuss dieser günstigen Öffi-Nutzung kommen, bitten wir darum, das Ticket schnellstmöglich nach der Nutzung bzw. spätestens am darauffolgenden Tag in der Früh wieder zurückzugeben.

Auch an Öffi-Vielfahrer hat die Gemeinde gedacht: Wer ein eigenes Maximo-Ticket möchte, wird beim Kauf einer Maximo Jahreskarte mit einem Zuschuss von 15% des Kaufpreises unterstützt. Einfach mit der Karte und der Rechnung ins Gemeindeamt kommen und sich den Zuschuss abholen. Ausgenommen von der Förderung sind Schüler-, SchülerPLUS-, Lehrlings-, LehrlingePLUS-, Jugend-, Jahreskarte Studierende V/T und Hundejahreskarten sowie übertragbare Jahreskarten Maximo.

# Wenn unsere Gremien tagen.

## VOM BAHNHOF LUSTENAU SCHNELL & BEQUEM NACH FUSSACH!

Seit 1. September 2023 gibt es am Bahnhof Lustenau acht VMOBIL Lab Leihräder, die Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen sowie allen Besucher:innen in gekennzeichneten Radboxen als Mobilitätslösung im Testbetrieb zur Verfügung stehen. Ob in die Arbeit, zum Einkaufen oder für Ausflüge in der Freizeit: Die Leihräder bieten Nutzer:innen die Möglichkeit, schnell und unkompliziert vom Bahnhof Lustenau an ihr Ziel & wieder retour zu kommen.

### Und so einfach funktioniert es:

Das neue VMOBIL Lab Leihrad kann im Vorhinein oder spontan online unter [vmobil.at/leihrad](https://vmobil.at/leihrad) für 3 Stunden oder einen ganzen Tag gebucht werden. In dieser Zeit kann das Rad mit dem beigelegten Zahlenschloss unterwegs abgeschlossen werden. Vor Ablauf der Buchungszeit muss das Leihrad wieder in der Radbox am Bahnhof Lustenau zurückgegeben werden.

Die Räder sind mit einem praktischen Radkorb für Rucksack oder Einkäufe, einer Handyhalterung sowie einer Rücktrittsbremse ausgestattet.

Als Startangebot können die Räder von 1. – 30. September 2023 kostenlos ausgeliehen und getestet werden! Ab Oktober gilt ein preisgünstiges Angebot – Inhaber:innen eines Klimatickets (VMOBIL / Österreich) sparen sogar noch mehr: 3 Stunden kosten dann nur 1 Euro statt 1,50 Euro. Der Tagestarif beträgt 2,50 Euro, mit Klimaticket sogar nur 1,50 Euro.

Alle Infos dazu unter [vmobil.at/leihrad](https://vmobil.at/leihrad) //

**Lab. Leihrad**  
Mobilitätslösung  
im Testbetrieb

## VMOBIL Lab Leihrad Vom Bahnhof Lustenau schnell & bequem an dein Ziel und retour!

[vmobil.at/leihrad](https://vmobil.at/leihrad)



# WECHSEL IM GEMEINDEVORSTAND

**Mag. Bernd Stockner wird sich künftig verstärkt seinem Steuerberatungs-Unternehmen widmen und legt sein Mandat im Gemeindevorstand zurück.**

Ihm gebührt ein großer Dank für seinen bisherigen Einsatz im Gemeindevorstand und dafür, dass er der Gemeindevertretung weiterhin als Mitglied zur Verfügung steht.

Prof. DI Dr. Gerald Mathis (Jg. 1955) von der Fraktion Zukunft FUSSACH rückt in den Gemeindevorstand nach. Er ist Geschäftsführer des ISK Instituts für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung in Dornbirn und war Studiengangsleiter für den internationalen Hoch-

schullehrgang für Standort- und Regionalmanagement an der Fachhochschule Vorarlberg. Gerald Mathis berät mit dem österreichweit führenden ISK-Institut Länder, Regionen und Kommunen zu Fragen der Standort-, Wirtschafts-, Regional- und Kommunalentwicklung.

Seit einem Vierteljahrhundert widmet sich Gerald Mathis eingehend der Thematik aktiver Bodenpolitik sowie des Flächenmanagements. Durch seine Rolle im Institut für Stadt- und Kommunalentwicklung (ISK) begleitet er nicht nur die konzeptionelle Entwicklung, sondern auch die operative Realisierung entsprechender Vorhaben. Darüber hinaus hat er die Stadt

Dornbirn in Gemeindeentwicklungsagenden kontinuierlich seit 25 Jahren beraten. Als renommierter Autor ist Dr. Mathis zudem für eine breite Palette an Fachartikeln und Büchern verantwortlich.

## Projekte und Ziele

Ein wichtiges Anliegen ist ihm ein FUSSACH für alle FUSSACHER:INNEN und nicht nur Vorteile für einzelne. Die strategische Weiterentwicklung des Zentrums zu dem u.a. die vielgewünschte Ansiedelung eines Dorfgasthauses zählt, gehört zu den nächsten Projekten, die das neue Gemeindevorstandsmitglied mit anschieben wird. Große Anliegen sind ihm auch die Reaktivierung der Ache und mehr Raum am See für die FUSSACHER Bevölkerung. Mit der Reaktivierung der alten FUSSACH, welche bis zum Rheindurchstich 1900 durch den Ort geflossen ist und FUSSACH definiert und identifiziert hat, soll in einem überschaubaren Rahmen wieder Wasser durch den Ort fließen und eine grüne Achse und ein Erholungsraum für die Bevölkerung entstehen. Das Projekt ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt die Hochwassersicherheit durch einen zusätzlichen und natürlichen Abfluss in den See. Privat widmet sich das Ehrenmitglied des Musikvereins dem Musizieren, dem See und als Mitglied des Dorfgeschichtvereins der historischen Aufarbeitung von FUSSACH. //



Neuer Gemeindevorstand Dr. Gerald Mathis

# EINE AGENDA DER VIELFALT UND ERFOLGE

Der Ausschuss Umwelt, Mobilität und Hafen stellt sich vor.

Unter der Leitung von Vizebürgermeister Daniel Mathis, MA (Zukunft Fussach), hat der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Hafen in FUSSACH eine breite Palette an Zuständigkeiten. Der Ausschuss navigiert das komplexe Spannungsfeld zwischen Möglichkeiten der Mobilität als auch FUSSACH als wertvolles Naherholungsgebiet und hat sich der Förderung eines nachhaltigen FUSSACH verschrieben. Das Gremium übernimmt auch die Aufgaben des Hafenausschusses und kümmert sich um die Uferflächen in FUSSACH.

## Erfolge und laufende Projekte

Der Ausschuss hat bereits eine Reihe von Projekten angestoßen und erfolgreich umgesetzt. Dazu gehören die Photovoltaikförderung, der Anrufbus für FUSSACH und die Attraktivierung des Hörnle-Bades, u.a. durch das neue Floß, eine künftige Spielflächenlösung sowie Vorschläge für eine bessere Fahrradparkierung. Zudem wird an einer Neufassung der in die Jahre gekommenen Hafenordnung gearbeitet.

## Mobilität und CARUSO-Netz

FUSSACH wurde im letzten Sommer in das Vorarlberger CARUSO-Netz aufgenommen. Das elektrische Kraftfahrzeug hinter dem Gemeindeamt ist nicht nur für

Dienstfahrten der Gemeinde, sondern für jede Person die sich registriert, nach Dienstschluss buch- und nutzbar. Darüber hinaus ist der Ausschuss bestrebt, die Mobilität für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern und erarbeitet Konzepte für die Wege-, Straßen- und Radwegnutzung.

## Klimaschutz und Regionalpartnerschaften

In Bezug auf den Klimawandel befindet sich der Ausschuss in Gesprächen mit anderen Gemeinden im Rheindelta, um eine KLAR-Region zu bilden. Der Begriff „KLAR“ steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion und ist ein Förderprogramm des österreichischen Klima- und Energiefonds und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus.

## Weiterbildung und Naturschutz

Input von außen ist immer herzlich willkommen, so referierte u.a. Michael Stabodin, Geschäftsführer des ÖPNV unteres Rheintal im Ausschuss. Jüngst wurde eine Exkursion mit Walter Niederer, Geschäftsführer des Naturschutzverbundes Rheindelta durchgeführt. Das Naturschutzgebiet FUSSACH Rheindelta wurde im Rahmen einer Fahrradexkursion erkundet. Themen der Exkursion waren die Biodiversität der Region sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Naherholung im Naturschutzgebiet.

## Zukunftsorientierte Planung

Ein weiteres Ziel des Ausschusses ist die Verbesserung der Mobilität für schwächere Verkehrsteilnehmer. Auch die Klimathematik gewinnt an Bedeutung; hier wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden angestrebt. „Grundsätzlich geht es uns im Ausschuss darum, das richtige Maß zwischen Mensch und Natur zu finden“, erklärt Vizebürgermeister Daniel Mathis.



Vbgm. Daniel Mathis

Mit dem vielfältigen und zukunftsorientierten Portfolio unterstreicht der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Hafen in FUSSACH seine zentrale Rolle in der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde. Die Ausschussmitglieder (mit Fraktionen) sind:

ZF Daniel Mathis, Nina Schneider,  
Thomas Fitz, Ruth Kanamüller  
FWG Thomas Scheutz, Johannes Blum  
FF Jürgen Giselbrecht

## Ersatzmitglieder:

ZF Thomas Kaltenbrunner, Gerald Mathis,  
Friedrich Schneider, Reinfried Bezler  
FWG Fabian Hämmerle, Jürgen Warmuth  
FF Bratislav Veljovic //



# Leben in FUSSACH.

## RAUM. WIRKT.

„Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut.“ – Pippi Langstrumpf

Die Art und Weise, wie wir Räume gestalten und nutzen, beeinflusst maßgeblich unser Wohlbefinden und unser Zusammenleben. In diesem Kontext präsentieren wir mit großer Begeisterung die RAUM.WERTE Methode, ein wegweisendes Konzept entwickelt von der angesehenen Architektin, Mediatorin und ehemaligen EWMD-Salzburg Präsidentin, Ursula Spannberger. Ihre Methode zeigt auf, wie Räume nicht nur schön, sondern auch funktional und bedürfnisorientiert gestaltet werden können.

Im Mittelpunkt steht ein einzigartiger Kriterienkatalog bestehend aus neun RAUM.WERTEN. Dieser dient als Navigator, um die individuellen Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen – von Architekt:innen und Fachleuten über Schulkinder bis hin zu Verwaltungsmitarbeiter:innen und Menschen mit speziellen Bedürfnissen – zu verstehen und in die Planung von Neu- oder Umbauten einzubeziehen.

Ursulas RAUM.WERTE Methode ist vielseitig einsetzbar und eröffnet neue Perspektiven für kreative Raumgestaltung von öffentlichen Gebäuden, über Büroräume, Wohnräumen bis hin zu städtischen Gefügen.

Im ganztägigen Workshop, der in der „Alten Stickerei“ in FUSSACH stattfindet, wird die Methode vorgestellt und konkret angewendet. Bereits im letzten Jahr hat sich die Initiative „Verknüpf dich. Alte Stickerei“ gegründet, mit dem Ziel, der „Alten Stickerei“ neues Leben einzuhauchen. Darauf wollen wir aufbauen und partizipativ (weiter)erarbeiten, wie das Gebäude am besten auf die Bedürfnisse zukünftiger Nutzer:innen eingehen kann.



Die Teilnahme ist nicht nur für Fachleute, sondern für alle offen, die Raumgestaltung mit Herz und Verstand erleben möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte teilt uns bis zum 20.09.2023 eure Teilnahme per E-Mail an [raumfahrt@poolbar.at](mailto:raumfahrt@poolbar.at) mit.

**Wann:** 28.09.2023

**Start:** 13:30 Uhr

**Ende:** 19:30 Uhr

**Ort:** „Alte Stickerei“ Montfortstraße 4, 6972 FUSSACH

Nach getaner Arbeit wollen wir den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Musikbegeisterte, Getränke Enthusiast:innen, Neugierige, alle laden wir ein gemeinsam mit uns in der „Alten Stickerei“ ein Feierabendbier zu trinken, guter Musik zu lauschen und über den Tag zu sinnieren. Eintritt ist frei.

**Start:** 20:00 Uhr

**Ort:** „Alte Stickerei“, Montfortstraße 4, 6972 FUSSACH //

# LERNBERATUNG, DIE DEN UNTERSCHIED MACHT

Das Haus „Baumgarten 5“, die alte Sonderschule, beherbergt seit dem Umbau viele neue Angebote. Mag. Andrea Fessler bietet hier Lernberatung an.

Die mittlerweile pensionierte AHS-Lehrerin Mag. Andrea Fessler bietet seit 2004 Lernberatung an, früher im Bundesgymnasium Gallus, nun führt sie dieses Angebot im „Baumgarten 5“ weiter. Die FUSSACHERIN schloss ihr Studium in Sport und Geschichte sowie Sozialkunde und Politische Bildung an den Universitäten Innsbruck und Salzburg ab. Die zweifache Mutter ergänzte ihr Profil durch spezialisierte Zusatzausbildungen, darunter Lernberatung und Evolutionspädagogik, am Institut für Praktische Pädagogik in München. Überforderung, Überbelastung oder Prüfungsangst blockieren das Lernen, durch spezielle Übungen kommt die Vernetzung im Gehirn wieder in Fluss. Bewegung und Musik – und seien dies nur regelmäßig ein paar Minuten – können

auch im Unterricht eine effektivere Lernzeit erbringen. Über-Kreuz-Bewegungen und weitere Übungen regen die Koordination der Gehirnbereiche an.

## Ein innovativer Ansatz

Was Andrea Fessler von vielen anderen unterscheidet, ist ihr Ansatz der Evolutionspädagogik. „Ich habe immer nach Wegen gesucht, wie man Kindern wirklich helfen kann,“ sagt sie. Evolutionspädagogik betrachtet Lernprozesse aus einer evolutionsgeschichtlichen Perspektive. „Jede Entwicklungsstufe hat ein Bewegungsmuster,“ erklärt Andrea weiter. Durch das Verstehen dieser Muster können Kinder emotionale und körperliche Kompetenzen entwickeln, die ihr Lernen erleichtern. Lernberatung darf nicht mit Nachhilfe verwechselt werden und wirkt bereits nach einer oder zwei Sitzungen.

Lernblockaden können mit geringem zeitlichem Aufwand ermittelt und mit einfachen Übungen aus der Gehirnforschung gelöst werden.



Andrea Fessler

## Wie wird es gemacht?

Die Erfolge sind sofort messbar. Durch Tests mit Eltern und Kindern wird ermittelt, an welchem Punkt im Entwicklungsprozess das Kind steht. „Es ist keine Therapie,“ betont Andrea Fessler. „Eltern, Lehrer und Kinder erhalten spezielle Übungen, um die Lernprozesse zu optimieren. Es ist immer spannend zu sehen, wie unterschiedlich Kinder und Eltern reagieren. Manche sind anfangs skeptisch und dann positiv überrascht von den Ergebnissen.“ Dabei können Menschen von 3 bis 99 Jahren Neues erlernen.

## Moderate Tarife

Mit einem bewusst familienfreundlichen Tarif von 50 Euro pro Beratungssitzung bietet Andrea Fessler eine sehr wirtschaftliche Alternative zu herkömmlichen Nachhilfestunden. „Es ist eine Hilfe zur Selbsthilfe,“ erklärt sie. Auch Eltern erhalten durch Fesslers Arbeit mehr Sicherheit und Stabilität. „Hinter jedem Defizit steckt ein Talent. Und das ist es, was ich fördern will,“ schließt die Lernberaterin.

Weitere Informationen oder Vereinbarung eines Termins:

T 0043 650 2407612

info@lerntipp.eu //



# SOGAR WENN “DER HUT BRENNT“ IM EINSATZ

Victoria Schneider bietet im „Baumgarten 5“ Entlastung in herausfordernden Zeiten. Mit September gibt es hier wieder mehrere Angebote – die psychosoziale Beratung von Victoria startet Mitte Monat.

In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, schnell und unkompliziert psychosoziale Beratungstermine zu erhalten, offeriert Victoria Schneider ein willkommenes Angebot. Die gebürtige Burgenländerin, die vor fünf Jahren nach Vorarlberg gezogen ist, hat ihre Wurzeln im Bereich Wirtschaft und war früher als Unternehmensberaterin tätig. Sie hat bei Hilti in Liechtenstein gearbeitet und sich im Lernlabor Dornbirn zur Lebensberaterin ausbilden lassen.

## Fokus auf Familien und Private

Victoria Schneider ist selbst Mutter von zwei Kindern im Alter von 1,5 und bald 4 Jahren und weiß aus eigener Erfahrung, wie herausfordernd der Alltag mit Kindern sein kann. Gerade Eltern, die Unterstützung in dieser speziellen Lebensphase

suchen, sind bei ihr richtig. Ihr Mann, unterstützt sie dabei, ihre Beratungen extrem flexibel zu gestalten – und so kann sie sogar sonntags, wenn „der Hut brennt“ für Klient:innen da sein.

## Angebotsspektrum

Die Beratung richtet sich an Klient:innen ab 18 Jahren und konzentriert sich auf eine Vielzahl von Themen:

- Konfliktbewältigung
- Familienaufstellung
- Entscheidungsfindung
- Selbstfindung
- Innere-Kind-Arbeit
- Umgang mit Emotionen
- Burnout Prävention
- Stressmanagement
- Krisenintervention
- Familienberatung
- Gesundheitsberatung

## Wann sollte man kommen?

„Immer wenn es ein Thema gibt, das einen in der Nacht nicht schlafen lässt“, sagt Victoria. Sie bietet unterstützende



Victoria Schneider

Gespräche bis zum Antritt einer möglichen Therapie und verweist bei psychiatrischen Erkrankungen an qualifizierte Therapeuten. „Das schönste Gefühl ist, wenn ich nicht mehr gebraucht werde – denn dann ist die Person wieder im Lot“, sagt Victoria. „Ich bin wie eine Begleitung. Ich begleite für einen kurzen Abschnitt und gebe Methoden, breche viele Denkmuster auf, aber dann geht man den Weg allein weiter.“

## Kontakt und Anmeldung

Das Erstgespräch mit Victoria Schneider ist kostenlos. Für ihre Beratung stellt sie 50 Euro für 60 Minuten – einen Sondertarif – in Rechnung. Die Einnahmen gehen an unterschiedliche soziale Zwecke in der Gemeinde. Warum? Ich habe eine eigene Philosophie dazu, erklärt Schneider: „Was nichts kostet, ist nichts wert? Ein Dankeschön, ein Bitte? Sind diese Worte wirklich nichts wert?“ Mit dieser Einstellung bietet sie ihre Dienste an und betont, dass der menschliche Faktor im Mittelpunkt steht.

Für Anmeldungen und Anfragen steht Victoria Schneider unter der E-Mail-Adresse [schneider.victoria@outlook.com](mailto:schneider.victoria@outlook.com) zur Verfügung. //



# DAS WAR DER 2. JOLSPORT SPRINT TRIATHLON!

Der 2. Jolsport FUSSACH Triathlon fand Ende August statt und trotz Wetterkapriolen konnten die Bewerbe für die Landesmeisterschaft und EM-Qualifier durchgeführt werden.

Nach einer Wetterberuhigung und einer halbstündigen Verzögerung startete der Sprint-Triathlon, der auch die Landesmeisterschaftstitel vergab.

Bei den Herren standen die Meier-Brüder vom Tri Team Bludenz im Fokus. Sie dominierten besonders die Radstrecke und arbeiteten perfekt zusammen. Moritz Meier entschied das Rennen mit 30 Sekunden Vorsprung für sich. Noah Künz erzielte die schnellste Laufzeit, konnte aber seinen dritten Platz nicht mehr verbessern. Bei den Damen gab es einen spannenden Zweikampf zwischen der Kärntnerin Stephanie Ritter und der Bludenzerin Larissa Burtscher, der erst auf der Laufstrecke entschieden wurde. Ritter gewann die Gesamtwertung, während Burtscher sich den Landesmeistertitel sicherte. Denise Neufert (hellblau.Powerteam) erzielte die schnellste Rad- und Laufzeit.

In den Nachwuchsbewerben war Raphael Künz besonders hervorzuheben. Der für den Veranstalter RV DJ's Bikeshop Simplon Hard startende Feldkircher gewann überlegen die Klasse der Schüler A. In der Teamwertung überzeugte das Tri Team Bludenz sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. //



# Das Unternehmen FUSSACH.

## Vom einst größten Holzbaumarkt zum Kleiderbügelproduzenten

Im Jahr 1977 legte der 25-jährige Schreiner Josef Hagspiel den Grundstein für sein Unternehmen. Ursprünglich im Holz- und Baubedarfssektor tätig, erlebte die Firma eine Expansion durch den Bau eines neuen Firmengebäudes in der Ziegeleistraße 5. Mit dieser Erweiterung ging die Eröffnung des damals größten Holzmarktes im Rheindelta einher. 1992 übernahm Josef Hagspiel eine Kleiderbügelfabrik in Dornbirn. Die Produktion von Holzkleiderbügeln begann und das Unternehmen etablierte sich schnell als einer der größten Hersteller in Österreich. Der Fokus lag auf qualitativ hochwertigen Holzkleiderbügeln und das Sortiment wurde stetig erweitert.

## Zweite Generation

Im Jahr 2014 erfolgte der Generationswechsel: Die Kinder von Josef Hagspiel, Elisabeth Schweighofer und Markus Hagspiel, übernahmen die Geschäfte. Beide hatten bereits im elterlichen Betrieb umfangreiche Erfahrungen gesammelt; Tochter Elisabeth hatte unmittelbar nach der Schule



Markus Hagspiel mit Rohlingen aus Buchenholz

# HOLZKLEIDERBÜGEL – MADE IN FUSSACH



Elisabeth Schweighofer und Markus Hagspiel mit den hochwertigen Holzkleiderbügeln.

im Unternehmen angefangen und Sohn Markus hatte dort seine Lehre absolviert. Das Unternehmen in der Ziegeleistraße ist ein echter Familienbetrieb, der während seiner Spitzenzeiten auf bis zu zehn Mitarbeiter angewachsen ist. Mittlerweile besteht das Team aus der Familie und Hilfen, Teile der Lohnproduktion erfolgen über die Lebenshilfe.

## Gefragte Holzbügel

Hauptabnehmer der hochwertigen Holzkleiderbügel ist die Hotellerie. Zwischen einer halben Million und einer Million Bügel werden jährlich verkauft. Neben der Kernkompetenz in Holzkleiderbügeln bietet das Unternehmen auch Metall- und Kunststoffbügel an, sodass ein breites Produktportfolio vorhanden ist. Verkauft werden die Bügel nicht nur direkt an Hotels und Gastgewerbe, sondern auch über Großhändler in Österreich und Europa, insbesondere in Ländern wie Deutschland, Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien. Das Unternehmen legt großen Wert auf Umweltverträglichkeit und verwendet in der Produktion ausschließlich umweltfreundlichen Wasserlack. Im Einklang mit aktuellen Modetrends werden die Kleiderbügel in verschiedenen Farben und Formen hergestellt.

Mit Vertriebspartnern in mehreren europäischen Ländern und einer Produktvielfalt, die von exklusiven 5-Sterne-Hotels bis zu kleinen Pensionen reicht, hat sich das Unternehmen als wichtiger Akteur im inländischen und europäischen Kleiderbügelmarkt etabliert. Auch Endverbraucher haben durch diese weitreichende Vertriebsstruktur die Möglichkeit, die hochwertigen Produkte des Unternehmens zu erwerben.

Wer heute den Hagspiel-Holzbaumarkt betritt, riecht Holz und kann neben Kleiderbügeln aus einem Sortiment von Haken, Nägeln, Holzschrauben und Werkzeugen, sowie Bastelequipment wie Laubsägevorlagen u.v.m. wählen. Der beigeschlossene GLS-Paketshop wird so stark frequentiert, dass er mehrfach in Folge als Shop mit den meisten Paketen ausgezeichnet worden ist. Mehr auf [www.holzkleiderbuegel.at](http://www.holzkleiderbuegel.at) //



Der GLS-Shop hat seit vielen Jahren eine Heimat im Holzbaumarkt Hagspiel.

# Gemeinsame Interessen vereinen uns.

## FUSSACH VERHEXT KONSTANZ

Der „Hexencup“ in Konstanz ist ein deutsches Badminton-Turnier der B-Kategorie. Insgesamt nahmen über 350 Spieler:innen in 24 Bewerben teil!

Natürlich waren auch unsere FUSSACHER Cracks am Start und verhexten das Konstanzer Turnier ordentlich:

Moritz Bürger und Moritz Vogel gewinnen den U13- und U15-Bewerb im Einzel!

Jonas Vogel und Anika Kalb werden im U13-Mixed sensationell Dritte!

Aber dem nicht genug: Tobias Schwärzler holt mit Partner Alexis Lehmann (FRA) Silber!!!

Diese tollen Leistungen wurden ergänzt durch die Teilnahme von Gorisek Sarah, Maudet Amanda und Mayer Teresa, welche sich mutig und tapfer zum ersten Mal einer solchen Herausforderung stellten.

Simon Schwärzler, Konrad Bechter, Fabian Kalb und Lotta & Pius Sohm komplettierten die FUSSACHER Delegation mit starken Leistungen und zeigten tolle Spiele. Alle konnten sich im Vergleich zum Vorjahr stark verbessern und spielten bewundernswertes Badminton auf hohem Niveau. //



## ES IST WIEDER SOWEIT...



Freuen Sie sich auf den 23. Herbstmarkt in FUSSACH am Bodensee am 26.10.2023! Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen. Mit über 50 Markthändlern, die ihre vielfältigen Waren anbieten, ist für jeden etwas dabei!

Stöbern Sie durch eine breite Auswahl an Köstlichkeiten: Honig und Käse, Speck und Wurst, italienische und griechische Spezialitäten, Gewürze, Most, Limo, Schnäpse und erlesene Weine erwarten Sie. Aber auch Bekleidung, Schuhe, Lammfelle, Spielwaren, Socken, Haushaltsartikel und zahlreiche Geschenkartikel sind vorhanden, um Ihnen ein rundum gelungenes Einkaufserlebnis zu bieten.

Erleben Sie den traditionellen Auftakt des Herbstmarktes mit dem musikalischen Auftritt des Musikvereins FUSSACH und dem feierlichen Fassanstich, der den Markt offiziell eröffnet.

Während Sie sich von einem Genuss zum nächsten probieren, kümmern sich die Pfadfinder wie gewohnt um das gemütliche „Wiener Kaffeehaus“. Die FUSSACHER Faschingszunft verwöhnt Sie in der Wein-

laube mit erlesenen Weinen, die Feuerwehr, Funkenbande und der SC FUSSACH sorgen für beste Verpflegung während des gesamten Marktes.

Auch für unsere jüngsten Besucher ist gesorgt: Eine Hüpfburg lädt die Kinder zum Austoben ein, und der Familienverband bietet spannende Spiele und kreative Bastelmöglichkeiten an.

Der Markt findet von 10:00 bis 18:00 Uhr statt und die Weinlaube ist sogar bis 21:00 Uhr geöffnet. Zeigen Sie Ihre Begeisterung

für Tradition und kommen Sie gerne in Dirndl und Tracht. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Alternativ sind die Parkplätze gut ausgeschildert.

Im September starten die Vorbereitungen für die nächste Faschingsaison. Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, kann sich gerne bei unserem Zunftmeister Thomas Bösch unter [info@ffz.co.at](mailto:info@ffz.co.at) oder T 0664 9685643 erkundigen. //



## SIE BRAUCHEN EINE:N BABYSITTER:IN?

### Frau Holle Babysittervermittlung FUSSACH

Mit Anfang des Jahres habe ich von meiner Vorgängerin Elisabeth Lindner die Frau Holle Babysittervermittlung FUSSACH übernommen.

Als Mutter von drei Kindern und Sozialbetreuerin erlebe ich das System Familie in ihren unterschiedlichsten Formen als eine wichtige Basis in unserer pulsierenden und herausfordernden Zeit.

Mit der Vermittlung von stundenweiser Kinderbetreuung durch jugendliche Babysitter:innen - vorwiegend zu Hause beim Kind - kann das Familienleben etwas aufgelockert werden.

Die Frau Holle Babysittervermittlung ist ein Service der Gemeinde FUSSACH.

Jugendliche, welche einen Kurs besuchen möchten, finden auf der Homepage [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at) die aktuellen Termine.

### Wie läuft eine Vermittlung ab?

Bevor eine Vermittlung stattfindet, kläre ich den Bedarf bei der Familie ab und stelle dann den Erstkontakt zwischen Familie und Babysitter:in her. Mit den Babysitter:innen führe ich ein persönliches Kennenlerngespräch. Unsere Babysitter:innen haben alle den 16-stündigen Babysitterkurs absolviert und sind mindestens 14 Jahre alt.



Die Vermittlung ist für Mitglieder des Vorarlberger Familienverbandes kostenlos. Der Stundentarif wird mit der/dem Babysitter:in vereinbart.

Bisher haben dieses Jahr 6 Jugendliche aus FUSSACH einen Babysitterkurs absolviert.

### Sie brauchen eine:n Babysitter:in?

Mein Kontakt:

Corina Woitsche

Frau Holle

Babysittervermittlung

FUSSACH

T 0676/833 733 89 //



## OPTI SUMMER CAMP 2023 DES YACHT- CLUB RHEINDELTA S

Am Freitag den 28.7. und am Samstag, den 29.7.2023 fanden sich 19 Optisegler des YCRhd und die drei Trainer Simon, Sarah und Nicole für die Ferienintensivtage ein.

Am Programm stand viel Segeln, viel Training, viel Essen, viel Action und vor allem jede Menge Spaß.

An beiden Vormittagen konnten wir bei super Südwind 4 Stunden mit den Optis und der Melges trainieren. Nach der langen Segeleinheit kamen alle mittags entsprechend hungrig vom Wasser. Freitags wurden mit dem Schlauchboot Pizza für alle geholt und samstags zauberte Herbert uns allen leckere Nudeln auf den Tisch. Gestärkt ging es in das Nachmittagsprogramm mit SUP Challenges, Reifenfahren, Nudelturbauten und ein wenig Theorie. Abends wurde kurzerhand über den Grill ein Sonnenschirm gespannt, um die Würstchen und andere leckere Grillsachen vor dem Regen zu retten. Nach unserer nächtlichen Hafenwanderung und der Schlauchbootsrückfahrt, waren jedoch alle wieder triefnass. Aber was macht das schon einem richtigen Segler oder Seglerin aus, NICHTS!

Unseren neuen, großartigen Bewegungsraum haben wir mit Übernachtung im Matratzenlager eingeweiht. Ein gelungenes Segelwochenende, dass unsere Opti Kids noch mehr zusammengeschweißt hat! //



# FUNKENNACHMITTAG MIT DER FUNKEN- BANDE FUSSACH



Anschließend war dann der Funke soweit abgebrannt, dass die Kinder auf selbst geschnitzten Ästen Bratwürste und Stockbrot braten/backen konnten. Somit war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Kinder ließen einen tollen Nachmittag zusammen mit der Funkenbande Fussach gemütlich ausklingen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Kindern und der Feuerwehr FUSSACH für die wie immer tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wie ein fertiger Funke aussieht, weiß hierzulande jedes Kind. Aber wie genau wird so ein Funke eigentlich gebaut? Wie wird er zusammengesetzt und welche Materialien werden benötigt? Im Rahmen der FUSSACHER Erlebnis-Tage – organisiert durch den Familienverband – stellten sich diese Fragen insgesamt 22 Kinder.

Gemeinsam mit der Funkenbande FUSSACH haben sie die Antworten gefunden. Bestückt mit Baumschere, Bohrmaschine und Säge machten sich die Kinder daran, das Grundgerüst zu bauen und dann ging es ans aufschichten. Jeder durfte mithelfen und so wuchs der Funke Zentimeter für Zentimeter in die Höhe. Im Anschluss wurde noch Stroh darunter und Schilf drum herum gepackt und fertig war der Kinderfunke. Selbstverständlich durfte eine kleine Heupuppe mit dem Namen „Hexe“ oben auf der Spitze nicht fehlen.

Doch an diesem Nachmittag wurde noch mehr geboten. Unter der Anleitung von

Obmann Markus Müller, seiner Tochter Lotte und Alex bastelten die Kinder lustige, phantasievolle und jede für sich einzigartige Heupuppen, die sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Und dann war es endlich so weit: der Funke wurde angezündet. Auch das erledigten selbstverständlich die Kinder selbst und waren mit „Feuereifer“ dabei mit Fackeln dem Funken ordentlich einzuheizen.

Die Feuerwehr FUSSACH sorgte währenddessen nicht nur dafür, dass nichts brennt, was nicht auch brennen soll, sondern sie begeisterte darüber hinaus mit einer einmaligen Gelegenheit: Jeder, egal ob groß oder klein, hatte die Möglichkeit einmal mit dem Feuerweherschlauch zu spritzen. Dabei wurde sehr schnell klar, wie viel Kraft das Wasser hat, wenn es mit Druck aus dem Schlauch gespritzt kommt und wie viel Power ein jeder Feuerwehrmann bzw. -frau braucht, dieser Kraft entgegen zu wirken. Hut ab!

Eure Funkenbande FUSSACH //





## VON FUSSACH NACH WASSERBURG INS LECHTAL

Das musikalische Frühjahr hatte es in sich und war von zahlreichen Auftritten geprägt. Von FUSSACH nach Wolperstwende und Wasserburg im benachbarten Deutschland über Auftritte in Kennelbach, Feldkirch-Gisingen bis ins Tiroler Lechtal durften wir unser Unterhaltungsprogramm zum Besten geben. Schön, dass wir auch in unserer Gemeinde bei mehreren Feierlichkeiten mit dabei sein durften – von der Messgestaltung an Fronleichnam, dem tollen Fest der Turner auf den Schulplatz anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums, bei der Taufe des neuen Feuerwehrbootes, der Eröffnung der neuen Kinderspielplätze oder dem Fest am Kirchplatz. Abgeschlossen haben wir die Saison dann mit einem Konzert im Tiroler Lechtal, wo sich unsere Vereinsmitglieder Laura und Manuel das Jawort gegeben haben. Es war ein intensives aber auch tolles Frühjahr mit vielen musikalischen Highlights und begeistertem Publikum. Allen, die bei den diversen Auftritten mit dabei waren und uns angefeuert haben, ein herzliches Dankeschön.

Laura und Manuel, vom Lechtal nach FUSSACH „ausgewandert“ und seit zwei Jahren aktive Mitglieder des MV FUSSACH, gaben sich am 12. August in ihren Heimatgemeinden Steeg und Holzgau das Jawort. Wir durften mit dabei sein und gratulieren nochmals ganz herzlich.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns bei der diesjährigen Haussammlung durch die Überweisung einer Spende unterstützt haben und damit unsere musikalischen Aktivitäten sowie unsere Jugendarbeit fördern – DANKE!

### Termine:

So 24.09. Rotes Kreuz Bregenz

Mi 26.10. Herbstmarkt FUSSACH

Nähere Infos unter [www.mv-fussach.at](http://www.mv-fussach.at) //



## DIE MINI UND YOUNG STARS BERICHTEN...

Am 10. Juni fand das Jubiläumsfest der Turnerschaft statt, bei welchem wir die Besucher musikalisch für den Abend einstimmen durften. Vor unserer Sommerpause haben wir dann noch einmal richtig durchgestartet und beim Sandarfäscht in Lustenau am 24. Juni das große Publikum mit unserem Musikprogramm unterhalten. Bei einem Grillabend mit Eltern, Geschwistern und Freunden des Musikvereins haben wir die Sommerpause eingeleitet und das vergangene Frühjahr gemütlich ausklingen lassen.

### Feriererlebnistage der Jugendkapelle des Musikvereins FUSSACH

Trotz Sommerpause war am Dienstag, den 24. Juli, einiges in unserem Probelokal los. Unternehmenslustige Kinder aus FUSSACH und der Umgebung haben mit uns den verregneten Nachmittag verbracht. Neben dem gemeinsamen Basteln von Instrumenten, coolen Musik-Tattoos, einem Trommelworkshop und diversen Spielen haben wir uns zwischendurch auch gestärkt. Ob die Helfer Sarah, Tobias, Leticia, Christina und Raphael die Kinder gehörig auf Trab gehalten haben oder ob es umgekehrt war, wird ein Betriebsgeheimnis bleiben. Auf jeden Fall war der Nachmittag ein Spaß für Groß und Klein und wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut!

Nach unserer Sommerpause geht es gleich weiter: Am 26. Oktober könnt ihr uns wieder live beim Herbstmarkt in FUSSACH hören! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! //



# SPIELFILMREIHE-DEMENZ

Im Mittelpunkt der Aktion Demenz steht die Vision, dass in Vorarlberg Menschen mit Demenz am öffentlichen und sozialen Leben teilhaben. Durch vielfältige Aktivitäten in den Gemeinden werden das Bewusstsein für die Thematik gestärkt und ein aufgeklärtes Bild von Demenz vermittelt.

<https://blog.aktion-demenz.at/spielfilm-reihe-demenz>



101 min / 2014 / Drama - „Julianne Moore und Alex Baldwin überzeugen in diesem hervorragenden Drama (Regie: Richard Glatzer, Wash Westmoreland), dem es ohne Mühen gelingt, das schwierige Thema Alzheimer und dessen Folgen für die Betroffenen anzusprechen.“

Auch Höchst ist mit dem Sozialsprengel Rheindelta mit einem Film Teil dieser Aktion:

**Wann:** 20. September 2023 um 19.00 Uhr  
**Wo:** Franz-Reiter-Saal (Haus Füranand)  
**Film:** Still Alice - mein Leben ohne Gestern  
**Referent:** OA Dr. Michael Moosbrugger (LKH Rankweil)  
**Eintritt:** freiwillige Spenden

(ACHTUNG! Begrenzte Sitzplätze)

**Kontakt:** Sozialsprengel Rheindelta | Franz-Reiter-Straße 12 | 6973 Höchst | +43 5578 22797  
[info@sozialsprengel.rheindelta.at](mailto:info@sozialsprengel.rheindelta.at)

## VOM IDEENWETTBEWERB ZUR SEEPFADI – ARENA

Vier unserer acht Schwerpunkte haben wir bei der Gestaltung unserer Lagerplatz-Arena umgesetzt:

**Schöpferisches Tun:** Dem Aufruf zu einem Ideenwettbewerb zur Ausführung des Sitzplatzes bei der Lagerfeuerstelle sind einige Kids gefolgt. Aus allen Eingaben wurden die besten Ideen zusammengefasst.

**Einfaches und naturverbundenes Leben:** Wir stellten nach einer Kiesschüttung unter dem Gerüst Stahltröge am hinteren, seeseitigen Teil auf, welche zum Hafen hin mit bienenfreundlichen Kletterpflanzen und Kleinsträuchern bepflanzt wurden.



**Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt; sowie: Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft:** Da Klimaleben nicht unsere Sache ist, wir uns aber unserer Verantwortung für Umwelt und Gemeinschaft bewusst sind, haben wir im geknickten Teil der Arena einen Klimabaum gesetzt. Weitere sollen noch folgen. Ein Plakat das von See- und Landseite sichtbar ist zeigt unseren Standort von etlicher Entfernung bereits an.

Neben großem Einsatz unserer Mannschaft möchten wir uns recht herzlich bedanken bei: Landschaftsgärtner Pascal Santej, Helfer Wolfgang Weiß, Gerüstbau Brunner, Transporteur Grabher Manfred, Kieslieferant Jochen Ruech, Vlieslieferant Richard Santej, Lackierer Michael Stump, Topflieferantin Silvia Stump. Ebenso unserem fleißigen Elternratsmitglied Diether König. //



## VERPFLEGUNG FÜR DIE BLUT- SPENDERINNEN

Eine Limo oder ein kleines Bierchen und Wienerle oder eine Käsesemmel als Belohnung für die Blutspende: Wir Seepfadis sahen das als eine unserer Aufgaben zum verantwortungsbewussten Leben in der Gemeinschaft und bedienen die Gäste in der Küche der Mehrzweckhalle. 115 Spenderinnen und Spender waren gekommen, um zu spenden und damit die Blutbank wieder ein bisschen aufzufüllen. Danke dem Roten Kreuz und der Blutbank für die gute Zusammenarbeit. //





### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Sozialsprengel Rheindelta möchte alle singbegeisterten Seniorinnen und Senioren einladen, gemeinsam mit Martina Sausgruber zu singen. Im Singcafé „Evergreens“ treffen wir uns an fixierten Terminen, um miteinander Volkslieder, Chancons und Schlager der 20er- bis 60er-Jahre zu singen. Vereint erinnern wir uns und plaudern über vergangene Tage.

### Singcafé „Evergreens“

**Probentag:** MITTWOCH  
**Probezeit:** 09.00 bis 11.00 Uhr  
**Probeort:** Franz-Reiter-Saal (Franz-Reiter-Straße 12, Höchst)  
**Start:** 13. September 2023  
**Dauer:** 2 Semester

Das Ziel ist es, gemeinsames Liedgut zu erarbeiten, um im zweiten Semester einmal pro Monat in unseren Seniorenheimen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu singen (ebenfalls Mittwoch vormittags zur gewohnten Zeit).

NEUGIERIG GEWORDEN? Dann melde dich beim Sozialsprengel Rheindelta.

Mit freundlicher Unterstützung:

**Verein zur Förderung  
sozialer Dienste**



**Sozialsprengel Rheindelta**  
 +43 5578 227 97  
 info@sozialsprengel.rheindelta.at

# WETTKAMPFREICHES ENDE DES TURNJAHRES

Am 3. Juni fanden in Wolfurt in der Hofsteighalle die Turn10 Mannschaftsmeisterschaften 2023 statt. Unsere Turnerinnen und Turner waren in fünf verschiedenen Altersklassen am Start und konnten wiederum tolle Platzierungen erreichen.

## 2. Rang WAK 9

Team: Ida Hollenstein, Emma Nagy, Scarlett Besa, Clara Aberer



## 3. Rang WAK 11

Team: Rachel Hofmann, Melia Tschofen, Sima Al Rifai, Amelie Daniels



## 4. Rang AK 15 MIX

Team: Nadja Ploner, Karina Schwabl, Annika Resch, Jona Lunardon

## 8. Rang WAK 12

Team: Maya Schatz, Larissa Hagspiel, Mia Längle-Ploner, Selin Neuwirt



## 8. Rang WAK 14

Team: Anna Lena Boss, Mia Lunardon, Emily Neururer, Annalena Neuwirt

## 125 Jahr Jubiläum der Turnerschaft

Am 10. Juni 2023 konnten wir 125 Jahre Turnen in FUSSACH auf dem Schulplatz feiern. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Abend von den Young Stars musikalisch eröffnet. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Obmann Klaus Hofer und Bürgermeister Peter Böhler wurden die zahlreichen Gäste von den Vorführungen der Turnerschaft bestens unterhalten. Das gesamte Altersspektrum vom Kleinkind-Turnen bis zu Senioren:innen wurde präsentiert. Beim anschließenden Dämmerchoppen hat der Musikverein für beste Stimmung gesorgt. Viele Gäste haben auch die sehr interessante Fotoausstellung im „Baugarten 5“ mit 558 Fotos besichtigt.

Mit historischen, alten und aktuellen Fotos wurden die Vereinsgeschichte und die Vereinsaktivitäten vorgestellt und viele Besucher haben auf den Fotos Bekannte, Verwandte oder sich selbst entdeckt.

Es war ein schönes Dorffest und wir freuen uns, dass so viele mit uns gefeiert haben. Auf diesem Wege möchten wir uns natürlich auch bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, Freunden und Gönnern der Turnerschaft für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken.

## Landesjugendturnfest in Bregenz

Kurz vor Ende des Schuljahres findet das alljährliche Landesjugendturnfest statt. Es gehört schon fast zum Pflichttermin für unsere Mädchen und Buben. 14 Teilnehmer waren dabei und sorgten wiederum für super Ergebnisse. Mit drei Mal Gold und einmal Silber darf man stolz auf unsere Athleten sein.

Samuel Wachter erturnte im Kunstturnen Nachwuchs-Kür den

1. Rang und war zugleich Turnfestsieger in dieser Klasse

## Turn10 WAK 9

1. Rang Ida Hollenstein  
14. Rang Emma Nagy  
42. Rang Amelie Daniels

## Turn10 WAK 11

1. Rang Rachel Hofmann  
8. Rang Melia Tschofen

## Turn10 WAK 12

6. Rang Karina Schwabl  
26. Rang Larissa Hagspiel  
38. Rang Mia Längle-Ploner

## Turn10 WAK 13

38. Rang Mia Lunardon  
44. Rang Annika Rusch

## Turn10 WAK 14

25. Rang Anna-Lena Boss  
27. Rang Annalena Neuwirt

## Turn10 WAK15

2. Rang Nadja Ploner

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen. //



## Wenn der Alltag die Nerven strapaziert – Mental gestärkt den ganz normalen Alltag bewältigen

Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“

Ist unser Leben in Balance, dann es geht uns gut. Doch diese Balance kann unter den Anforderungen des normalen Alltags schnell kippen. Kippen Sie dann ganz aus der Bahn oder können Sie ihr inneres Gleichgewicht wieder finden? Oft hängt das von den mentalen Möglichkeiten, der Fähigkeit nachzudenken, ab. Täglich sind es tausende Gedanken, die uns durch den Kopf gehen. Die Qualität dieser Gedanken ist entscheidend, ob die daraus resultierenden Emotionen positiv oder negativ sind. Erfahren Sie in diesem Vortrag Möglichkeiten, wie Sie die Qualität Ihrer Gedanken in herausfordernden Situationen gezielt lenken können und somit mehr Lebensqualität erfahren.

Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Diskussion und Fragebeantwortung

**MSC, Christiane Huber (Selbständig als Coach & Supervisorin)**

**Montag, den 16. Oktober 2023**

Sozialsprengel Rheindelta, Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst

19.00 Uhr

Freier Eintritt

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei:

**Marianne Hildebrand, +43 660 699 1570**

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert vom Sozialsprengel Rheindelta in Zusammenarbeit mit connexia.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)



connexia



# SCHAURIGE MASKENAUSSTELLUNG

Wer hat noch nicht die Bilder von schaurigen Krampusläufen in Innerösterreich oder den angrenzenden Ländern gesehen und wollte schon immer einmal näheres über dieses tolle Brauchtum erfahren, traut sich aber nicht ganz?

Wer fürchtet sich vor diesen doch sehr gefährlich ausschauenden Gestalten, aber würde gerne die kunstvoll geschnitzten Masken von nahem sehen? Wir denken, dass dies dem ein oder anderen so geht. Was ab dem Arlberggebiet zum „normalen“ Brauchtum gehört, ist im Unterland schon fast in Vergessenheit geraten, obwohl

dieses schaurige Brauchtum eigentlich auch hier schon über 200 Jahre bekannt ist.

Genau deswegen fand am 16. und 17.09.2023 in der Mehrzweckhalle in FUSSACH unsere 1. Maskenausstellung statt.

Masken von bekannten Maskenschnitzern aus Nah und Fern, aber auch selbst geschnitzte Masken waren an beiden Tagen zu sehen.

Am Samstagabend stieg die große Party!

Bei gutem Sound, Bargetränken und schmackhafter Grillerei wurde zum Schluss auf der „AfterHöllenParty“ gefeiert.



Sie können  
sich  
vorstellen, ...

## AUCH IM STRESS KÜHLEN KOPF BEWAHREN



**Brigitte Bauer**  
Finanzabteilung FUSSACH

### **Brigitte Bauer**

seit 2020 in der Finanzabteilung FUSSACH

**Familienstand:** ledig, 1 Tochter

**Hobbies:** Reiten, Natur, Wandern

Brigitte Bauer ist in Steyr geboren, doch schon kurz nach ihrer HBLA-Matura besann sie sich ihrer mütterlichen Wurzeln in Hard und zog nach Vorarlberg. Nach beruflichen Stationen in der Gastronomie sowie Selbständigkeit, Tätigkeit in der Immobilienbranche in der Schweiz und im Textilbereich in Vorarlberg wurde sie eine späte Mama. Nach der Familienzeit war Brigitte Bauer in der Buchhaltung der VHS Bregenz beschäftigt bevor sie in der Gemeinde FUSSACH neue Struktur und optimierte Abläufe in die Finanzabteilung einbrachte.

### **Ihr Start erfolgte in einer herausfordernden Zeit.**

Nebst den Coronaauflagen galt es, viele Dinge in der Finanzabteilung zu ordnen und auf Schiene zu bringen. Ich war für den gesamten Bereich Rechnungswesen, für alle Buchungen und Förderungen sowie die Personalverwaltung etc. zuständig. Es war eine sehr intensive Zeit und ich freue mich, dass wir nun die umfangreiche Arbeit auf drei Schultern verteilen können.

### **Was gefällt Ihnen am besten in Ihrem Aufgabenbereich?**

Der Kontakt mit dem Personal. Wir haben mittlerweile ca. 80 Mitarbeitende, ich manage die Zeiterfassung und erstelle mit den Bereichsleitenden die Arbeitszeitmodelle, kläre die Einstufungen laut Gemeindeangestelltengesetz und Land vorbereitend ab und erstelle die Arbeitsverträge. Die Stimmung in der Abteilung ist hervorragend, damit leisten wir eine gute Arbeit für die Bevölkerung. Im Bereich Abgaben, Förderungen, Studienbeihilfen, Klimaticket und Co können die FUSSACHER:INNEN dies unmittelbar bestätigen. //

# Die kleine Nachlese.



„IRISCHE FINSTERNIS“  
von Matthias Moor, erschienen 2021

Der Frankfurter Arzt Marc trauert um seine Verlobte Anna und sein ungeborenes Kind. Anna ist bei einem schweren Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Er sucht Trost darin sich die schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit auf Fotos anzusehen. Ein Foto aber, lässt ihn stutzen: Ist da nicht im Hintergrund seine Jugendliebe Jane zu sehen? Doch was bringt die Irin Jane nach so vielen Jahren nach Frankfurt und auch noch an denselben Ort wie Marc und Anna?

Um dieses Mysterium aufzulösen, bleibt für Marc nur eine Option: Er muss nach Irland und seine Jugendliebe aufspüren. Dazu besucht er die Orte, an denen er vor langer Zeit glücklich war. Doch die Pfade sind verwildert und die Gebäude verfallen, der Empfang alles andere als freundlich. Inmitten ungestümer Natur, tosender Wellen und mystischer Stimmung erhöht sich die Spannung des Romans, er entwickelt sich zum spannenden Kriminalfall. Bis zum Schluss wird der Leser gefesselt von der Seelenpein der Protagonisten, atemlos fiebert er der Auflösung entgegen.

Der Autor Matthias Moor konnte uns seine Liebe zu Irland und seine Leidenschaft, in seinen Büchern starke Charaktere und Gefühle lebendig werden zu lassen anlässlich seiner Lesung zu diesem großartigen Krimi, eindrucksvoll nahebringen. Gerne werden wir den sympathischen Konstanzer wieder bei uns begrüßen, schreibt er doch auch spannende Bodenseekrimis. Wir freuen uns darauf! //



„WILDE JAGD“  
Von René Freund, erschienen 2023

Quintus Erlach fühlt sich einsam und verlassen. Seine Frau ist weg, seine Tochter redet nicht mehr mit ihm. Einzig „Machtnix“ ist noch an seiner Seite, der Hund seiner Tochter, auf den er während ihres Auslandsaufenthalts aufpasst. Der Salzburger Philosophieprofessor zieht in sein baufälliges Elternhaus ins kleine Bergdorf Stein am Gebirge, den Ort seiner Kindheit und Jugend. Dort kennt jeder jeden, und jeder kennt ihn. Mit 53 Jahren philosophiert er über sein vergangenes Leben, seine Ehe, den Beruf, die Affäre mit seiner jungen Kollegin und die Liebe zu seiner Frau. Das Resümee ist ernüchternd, deshalb ertränkt er seinen Kummer im Alkohol.

Bei einem Waldspaziergang mit Machtnix begegnet er der slowakischen 24-Stunden Pflegerin Evelina. Schon die erste Begegnung ist seltsam, Evelina spricht mit ihrem Stoffhund, hat Erscheinungen, sie scheint übersinnliche Fähigkeiten zu haben. Quintus Erlach ist von der jungen Frau fasziniert und lässt sich in ihren Bann ziehen. Evelina will ihre Vorgängerin beim reichen und mächtigen aber jetzt pflegebedürftigen Gutsherrn Herwig Zillner aufspüren, von der sie Botschaften empfängt und die plötzlich verschwunden ist. Quintus soll ihr dabei helfen und trifft auf eine Mauer des Schweigens.

Ein witziger, spannender und abwechslungsreicher Roman mit interessanten philosophischen Betrachtungen und überraschender Auflösung. //



„OSTWIND“  
von Lea Schmidbauer und Kristina Magdalena Henn, erschienen 2019 – 2022

Die in bisher fünfzehn Bänden erschienene Erstlesereihe ist besonders bei Mädchen von 7-10 Jahren sehr beliebt.

Im ersten Band „Für immer Freunde“ lernt Mika, die sich bisher nicht für Pferde interessiert hat, den wilden Hengst Ostwind kennen und sie entdeckt eine besondere Gabe an sich: Sie versteht die Sprache der Pferde! Eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden entsteht und sie erleben viele spannende Abenteuer zusammen.

Die Bücher sind für Leseanfänger von Umfang und Sprache gut bewältigbar und anschaulich illustriert. Ihre Spannung steigert die Motivation dranzubleiben, bis die 45 Seiten geschafft sind und wecken die Lust auf die Fortsetzung der Geschichte.

Wer die Lesefreude im Kind wecken will, greift zu diesem Buch und hat nichts falsch gemacht! //

# In FUSSACH ist was los.

## INFOBOX

**Donnerstag, den 05. Oktober  
2023**

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindeamt, das Postamt sowie die Schülerbetreuung am **Donnerstag, den 05. Oktober 2023** aufgrund des Ausflugs der Gemeindebediensteten **geschlossen** sind.

Für dringende Erledigungen steht Ihnen die Postfiliale Höchst zur Verfügung. //

### **GOTTESDIENST „DANK UND WILLKOMMEN“**

Pfarrverband FUSSACH-Gaißau-Höchst

**Termin:** Sonntag, 24.09.2023, 10:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche FUSSACH

Weitere Infos auf Seite 4

### **LESUNG VON BETTINA STORKS**

Bücherei FUSSACH

**Termin:** Dienstag, 26.09.2023, ab 19:30 Uhr

Wo: Bücherei FUSSACH

Weitere Infos unter [www.fussach.at](http://www.fussach.at)

### **HERBSTMARKT 2023**

Faschingszunft FUSSACH

**Termin:** Donnerstag, 26.10.2023, ab 10:00 Uhr

Wo: Dorfplatz FUSSACH

Weitere Infos auf Seite 19

### **KULTURPUNKT MARWAN ABADO & FRIENDS**

Pfarrverband FUSSACH-Gaißau-Höchst

**Termin:** Samstag, 24.09.2023, 19:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche FUSSACH

Weitere Infos auf Seite 4

### **WORKSHOP RAUM.WIRKT**

Poolbar Raumfahrt

**Termin:** Donnerstag, 28.09.2023, 13:30 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos auf Seite 13

### **KURZFILMABEND**

Stickerbande

**Termin:** Samstag, 28.10.2023, ab 19:30 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter [www.fussach.at](http://www.fussach.at)

### **OFFENES SINGEN MIT SIMONETTA**

Verknüpf Dich

**Termin:** Montag, 25.09.2023, ab 19:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter [www.fussach.at](http://www.fussach.at)

### **STRICKEREI IN DER STICKEREI**

Verknüpf dich

**Termin:** Sonntag, 01.10.2023, 14:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter [www.fussach.at](http://www.fussach.at)

### **NOTARIELLE BERATUNG MIT DR. GERHARD MAYER**

**Termin:** Mittwoch, 15.11.2023, ab 18:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5 („Alte Sonderschule“)

Weitere Infos unter [www.fussach.at](http://www.fussach.at)

---

## GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2  
6972 FUSSACH  
T 05578 75716  
F 05578 75716 109  
gemeindeamt@fussach.at

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

---

## ABTEILUNGEN

### BÜRGERMEISTER:

Peter Böhler  
T 05578 75716-0  
peter.boehler@fussach.at

Brigitte Bauer  
Buchhaltung  
T 05578 75716-121  
brigitte.bauer@fussach.at

### AMTSLEITUNG:

Helmut Napetschnig  
T 05578 75716-110  
helmut.napetschnig@fussach.at

Karin Steininger  
Steuern, Gebühren, Vorschreibungen  
T 05578 75716-124  
karin.steininger@fussach.at

### SEKRETARIAT:

Verena Hagen  
T 05578 75716-113  
verena.hagen@fussach.at

### BAUAMT:

Stefan Steurer  
Leitung  
T 05578 75716-130  
stefan.steurer@fussach.at

Beate Bechter  
T 05578 75716-111  
beate.bechter@fussach.at

Nicole Burtscher-Karner  
Baurecht  
T 05578 75716-132  
nicole.burtscher-karner@fussach.at

### BÜRGERSERVICE

#### UND ABFALLBESEITIGUNG:

Sabine Weinzierl  
T 05578 75716-101  
sabine.weinzierl@fussach.at

Philipp Nagel  
Tiefbau  
T 05578 75716-134  
philipp.nagel@fussach.at

### MELDEAMT / LEGALISATORIN:

Doris König  
T 05578 75716-104  
doris.koenig@fussach.at

Steffen Seifert  
Schanz  
T 05578 75716-135  
steffen.seifert@fussach.at

### ORGANISATION KINDERBETREUUNG:

Marion Gehrer  
marion.gehrer@fussach.at

Patric Riebenbauer  
Infrastruktur  
T 05578 75716-150  
patric.riebenbauer@fussach.at

### FINANZABTEILUNG:

Sylvia Moll  
Finanzleitung  
T 05578 75716-123  
sylvia.moll@fussach.at

### WASSERVERBAND RHEINDELTA:

Obmann Bgm. Peter Böhler  
T 05578 75716-0  
wasserverband@fussach.at

---

## POSTFILIALE

Wolfgang Weiß  
Dorfstraße 38  
6972 FUSSACH  
T 05578 90805  
wolfgang.weiss@fussach.at

### Öffnungszeiten

Montag: 7:45 – 12:30 Uhr  
14:15 – 18:00 Uhr  
Dienstag: 14:15 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 7:45 – 12:30 Uhr  
Donnerstag: 14:15 – 18:00 Uhr  
Freitag: 7:45 – 12:30 Uhr  
14:15 – 18:00 Uhr

---

## WERKHOF

Stefan Hofer  
Leitung  
Achstraße 12  
6972 Fußbach  
T 0664 5034050  
werkhof@fussach.at

### Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder  
Kanalverstopfung  
T 0664 3769593

## NÄCHSTE AUSGABE

Für die nächste Ausgabe der  
FUSSACHER Gemeindezeitung 05/2023  
bitten wir um Zusendung eurer  
Beiträge und Themenvorschläge  
bis **Freitag, 03.11.2023**  
an [verena.hagen@fussach.at](mailto:verena.hagen@fussach.at).

Zugestellt durch SC FUSSACH

Weitere nützliche Informationen unter:  
[www.fussach.at](http://www.fussach.at)